

Schulöffnungen Bayern

Beitrag von „Sommertraum“ vom 13. September 2020 12:58

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Ich habe ja noch ein Kind an der Grundschule und frage mich folgendes:

Zwischen 11.5. und Schuljahresende wurden bei uns in der Grundschule nicht nur die Klassen geteilt und jede Hälfte hatte jeden 2. Tag Unterricht, sondern sie hatten jeweils auch nur ca. halb so viel Unterricht wie sonst, eigentlich wurde "geviertelt". Sie hatten also selbst jeden 2. Tag noch weniger Unterricht. Ich kenne es von anderen Grundschulen so, dass die auch einen wochenweisen Wechsel hatten und dann den normalen Stundenplan (außer Sport, Musik) - damit hatten sie mehr Unterricht als meine Kinder (und auch deren Lehrer haben mehr Stunden gehalten).

Weiß jemand zufällig, was es damit auf sich hat?

Laut Vorgabe musste jedes Kind in der Zeit nach Pfingsten bis zu den Sommerferien 45 Stunden Unterricht erhalten. Jede Schule hat je nach Räumlichkeiten, verfügbaren Lehrer oder sonstigen Gründen dann ihr eigenes Süppchen gekocht und unterschiedlich viel Unterricht angeboten.